



Landtag Mecklenburg-Vorpommern

5. Sitzung (Dringlichkeitssitzung)

5. Wahlperiode

Dienstag, 7. November 2006, Schwerin, Schloss

Vorsitz: Präsidentin Sylvia Bretschneider

Inhalt

	Eidesleistung der Minister gemäß Artikel 44 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern	3
	Minister Dr. Till Backhaus	4
	Minister Lorenz Caffier	4
	Minister Dr. Otto Ebnet	4
	Ministerin Sigrid Keler	4
	Ministerin Uta-Maria Kuder	4
	Minister Jürgen Seidel	4
	Minister Erwin Sellering	4
	Minister Henry Tesch	4
Erweiterung der Tagesordnung gemäß § 100 GO LT		2
Feststellung der Tagesordnung gemäß § 73 Abs. 3 GO LT		2
Wahl des Ministerpräsidenten		2
Wahlvorschlag der Fraktionen der SPD und CDU: Wahl des Ministerpräsidenten – Drucksache 5/53 –		2
Wahlvorschlag der Fraktion der NPD: Wahl des Ministerpräsidenten – Drucksache 5/54 –		2
Beschluss		2, 5
Dr. Harald Ringstorff, SPD		2
	Einspruch des Abgeordneten Stefan Köster gegen den Ordnungsruf in der 4. Sitzung des Landtages	4
	Beschluss	4
	Nächste Sitzung Mittwoch, 6. Dezember 2006	4
Eidesleistung des Ministerpräsidenten gemäß Artikel 44 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern		3
Ministerpräsident Dr. Harald Ringstorff		3

Beginn: 10.03 Uhr

Präsidentin Sylvia Bretschneider: Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich begrüße Sie zur 5. Sitzung des Landtages. Ich stelle fest, dass der Landtag ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Die Sitzung ist eröffnet. Die vorläufige Tagesordnung der 5. Sitzung liegt Ihnen vor.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, der Abgeordnete Herr Köster hat fristgerecht gegen den am 19. Oktober 2006 in der 4. Sitzung des Landtages erteilten Ordnungsruf Einspruch eingelegt. Gemäß Paragraf 100 unserer Geschäftsordnung ist der Einspruch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung nach Eingang des Einspruches zu setzen. Ich beabsichtige, die Abstimmung über den Einspruch des Abgeordneten Stefan Köster zu dem ihm erteilten Ordnungsruf als Zusatztagesordnungspunkt nach dem Tagesordnungspunkt 3 aufzurufen. Wird der vorläufigen Tagesordnung widersprochen? – Das ist nicht der Fall. Damit gilt die Tagesordnung der 5. Sitzung gemäß Paragraf 73 Absatz 3 unserer Geschäftsordnung als festgestellt.

Ich rufe auf den **Tagesordnungspunkt 1:** Wahl des Ministerpräsidenten. Hierzu liegen Ihnen ein Wahlvorschlag der Fraktionen der SPD und CDU auf Drucksache 5/53 und ein Wahlvorschlag der Fraktion der NPD auf Drucksache 5/54 vor.

Wahl des Ministerpräsidenten**Wahlvorschlag der Fraktionen der SPD und CDU:****Wahl des Ministerpräsidenten**– **Drucksache 5/53** –**Wahlvorschlag der Fraktion der NPD:****Wahl des Ministerpräsidenten**– **Drucksache 5/54** –

Gemäß Artikel 42 Absatz 1 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird der Ministerpräsident ohne Aussprache in geheimer Abstimmung vom Landtag mit der Mehrheit seiner Mitglieder gewählt.

Wir kommen zur Wahl.

Den für die Wahl allein gültigen gelben Stimmzettel erhalten Sie nach Aufruf Ihres Namens von der amtierenden Schriftführerin zu meiner Linken vor Betreten der Wahlkabine von der Schriftführerin am Tisch zu meiner Rechten. Auf dem Stimmzettel sind die Namen der Kandidaten aufgeführt. Ich darf Sie darauf hinweisen, dass jedes Mitglied des Landtages lediglich eine Stimme hat. Mit der Abgabe eines nicht gekennzeichneten Stimmzettels können Mitglieder des Landtages dokumentieren, dass sie keinem der Kandidaten ihre Stimme geben wollen.

Die Fraktion der FDP hat Beratungsbedarf im Ältestenrat angemeldet. Ich unterbreche daher die Sitzung für fünf Minuten.

Unterbrechung: 11.05 Uhr**Wiederbeginn: 11.15 Uhr**

Präsidentin Sylvia Bretschneider: Meine sehr geehrten Damen und Herren, wir setzen die unterbrochene Sitzung fort.

Ich darf Sie bitten, sich nach Erhalt des Stimmzettels in die Wahlkabine zu meiner Linken zu begeben. Der Stimmzettel ist in der Kabine anzukreuzen und so zu falten, dass eine geheime Wahl gewährleistet ist. Bevor Sie

den Stimmzettel in die Abstimmurne, die sich hier vor mir befindet, geben, bitte ich Sie, dem Schriftführer Ihren Namen zu nennen. Die Stimme ist ungültig, wenn der Stimmzettel nicht amtlich hergestellt ist, mit mehr als einem Kreuz versehen ist, außerhalb der Kabine gekennzeichnet wurde, einen Zusatz oder Vorbehalt enthält, zerrissen ist, den Willen des Abgeordneten nicht zweifelsfrei erkennen lässt oder die Stimmabgabe nicht geheim durchgeführt worden ist.

Bevor ich die Wahl eröffne, bitte ich die Schriftführerinnen sich davon zu überzeugen, dass die Abstimmurne leer ist.

(Die Schriftführerin überzeugt sich davon, dass die Abstimmurne leer ist. –

Dr. Wolfgang Methling, Die Linkspartei.PDS:

Nichts gesehen! –

Gabriele Měšťan, Die Linkspartei.PDS:

Frau Peters, wir konnten das von hier aus nicht sehen. – Die Schriftführerin zeigt erneut die leere Abstimmurne. – Heiterkeit bei

Gabriele Měšťan, Die Linkspartei.PDS:

Danke schön.)

Ich eröffne die Abstimmung zur Wahl des Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Ich bitte die Schriftführer und deren Vertreter, ihre vereinbarten Positionen einzunehmen, das ist bereits erfolgt, und die Schriftführerin zu meiner Linken, jetzt die Namen der Abgeordneten aufzurufen.

(Die geheime Wahl wird durchgeführt.)

Haben alle Mitglieder des Hauses, die sich an der Wahl beteiligen wollen, ihre Stimme abgegeben? – Wenn dies der Fall ist, schließe ich die Abstimmung und unterbreche die Sitzung für etwa fünf Minuten zur Auszählung der Stimmen.

Unterbrechung: 11.36 Uhr**Wiederbeginn: 11.41 Uhr**

Präsidentin Sylvia Bretschneider: Meine sehr geehrten Damen und Herren, die unterbrochene Sitzung ist wieder eröffnet.

Ich gebe das Ergebnis der geheimen Abstimmung zur Wahl des Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern bekannt. Es wurden 71 Stimmen abgegeben. Davon waren 71 Stimmen gültig. Es stimmten für den Abgeordneten Dr. Harald Ringstorff 42 Abgeordnete. Es stimmten für den Abgeordneten Udo Pastörs 6 Abgeordnete. Damit konnte der Abgeordnete Dr. Harald Ringstorff nach Artikel 42 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Mehrheit der Mitglieder des Landtages auf sich vereinigen.

(Beifall bei Abgeordneten der SPD, CDU, Linkspartei.PDS und FDP)

Damit ist Herr Dr. Ringstorff zum Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern gewählt.

Ich frage Sie, Herr Dr. Ringstorff: Nehmen Sie die Wahl an?

Dr. Harald Ringstorff, SPD: Ich nehme die Wahl an.

Präsidentin Sylvia Bretschneider: Damit, Herr Ministerpräsident, darf ich Ihnen die herzlichen Glückwünsche des gesamten Hauses aussprechen und Ihnen für Ihr Amt viel Erfolg und alles Gute wünschen.

(Beifall bei Abgeordneten der
SPD, CDU, Linkspartei.PDS und FDP –
Gratulationen)

Ich rufe auf den **Tagesordnungspunkt 2**: Eidesleistung des Ministerpräsidenten gemäß Artikel 44 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

**Eidesleistung des Ministerpräsidenten
gemäß Artikel 44 der Verfassung des
Landes Mecklenburg-Vorpommern**

Herr Ministerpräsident, ich bitte Sie, zur Eidesleistung zu mir zu kommen. Die Abgeordneten bitte ich, sich von den Plätzen zu erheben.

(Die Anwesenden erheben
sich von ihren Plätzen.)

Herr Ministerpräsident, ich spreche Ihnen die Eidesformel vor und bitte Sie, mir nachzusprechen.

Ich schwöre,

Ministerpräsident Dr. Harald Ringstorff: Ich schwöre,

Präsidentin Sylvia Bretschneider: dass ich meine Kraft dem Volke und dem Lande widmen,

Ministerpräsident Dr. Harald Ringstorff: dass ich meine Kraft dem Volke und dem Lande widmen,

Präsidentin Sylvia Bretschneider: das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Ministerpräsident Dr. Harald Ringstorff: das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Präsidentin Sylvia Bretschneider: und die Verfassung von Mecklenburg-Vorpommern

Ministerpräsident Dr. Harald Ringstorff: und die Verfassung von Mecklenburg-Vorpommern

Präsidentin Sylvia Bretschneider: sowie die Gesetze wahren und verteidigen,

Ministerpräsident Dr. Harald Ringstorff: sowie die Gesetze wahren und verteidigen,

Präsidentin Sylvia Bretschneider: meine Pflichten gewissenhaft erfüllen

Ministerpräsident Dr. Harald Ringstorff: meine Pflichten gewissenhaft erfüllen

Präsidentin Sylvia Bretschneider: und Gerechtigkeit gegenüber jedermann üben werde.

Ministerpräsident Dr. Harald Ringstorff: und Gerechtigkeit gegenüber jedermann üben werde.

Präsidentin Sylvia Bretschneider: Herr Ministerpräsident, nochmals meinen herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wiederwahl, alles Gute im Amt, viel Kraft für das Wohl des Landes Mecklenburg-Vorpommern und seiner Bürgerinnen und Bürger.

Ministerpräsident Dr. Harald Ringstorff: Vielen Dank, Frau Präsidentin.

(Beifall bei Abgeordneten der
SPD, CDU, Linkspartei.PDS und FDP)

Präsidentin Sylvia Bretschneider: Herr Ministerpräsident, ich bitte Sie, den für Sie vorgesehenen Platz hier oben einzunehmen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, wir sind damit am Ende des Tagesordnungspunktes 2. Ich unterbreche

an dieser Stelle jetzt die Sitzung. Wir werden die Sitzung um 13.00 Uhr mit Tagesordnungspunkt 3, Eidesleistung der Minister gemäß Artikel 44 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, fortsetzen.

Unterbrechung: 11.46 Uhr

Wiederbeginn: 13.05 Uhr

Präsidentin Sylvia Bretschneider: Meine sehr geehrten Damen und Herren, die Sitzung ist wieder eröffnet.

Ich rufe nun auf den **Tagesordnungspunkt 3**: Eidesleistung der Minister gemäß Artikel 44 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

**Eidesleistung der Minister
gemäß Artikel 44 der Verfassung
des Landes Mecklenburg-Vorpommern**

Meine Damen und Herren, der Ministerpräsident hat mir gemäß Artikel 43 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern Folgendes mitgeteilt:

„... mit Urkunden vom heutigen Tage habe ich folgende Ministerinnen und Minister ernannt:

Herrn Dr. Till Backhaus	Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz
-------------------------	--

Herrn Lorenz Caffier	Innenminister
----------------------	---------------

Herrn Dr. Otto Ebnet	Minister für Verkehr, Bau und Landesentwicklung
----------------------	--

Frau Sigrid Keler	Finanzministerin
-------------------	------------------

Frau Uta-Maria Kuder	Justizministerin
----------------------	------------------

Herrn Jürgen Seidel	Minister für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
---------------------	--

Herrn Erwin SELLERING	Minister für Soziales und Gesundheit
-----------------------	---

Herrn Henry Tesch	Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur
-------------------	--

Mit meiner Vertretung habe ich Herrn Minister Seidel beauftragt.

Ich bitte Sie, gemäß Artikel 44 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Vereidigung der Ministerinnen und Minister vorzunehmen.“

So weit das Schreiben des Ministerpräsidenten.

Ich bitte die genannten Ministerinnen und Minister, zur Eidesleistung nach vorne zu kommen.

Ich werde die Verpflichtung in der Weise vornehmen, dass ich Ihnen den Eid vorspreche und Sie bitte, danach einzeln zu mir ans Mikrofon zu kommen, die rechte Hand zu heben und die Worte nachzusprechen: „Ich schwöre es.“ Der Eid kann mit der religiösen Bekräftigung „So wahr mir Gott helfe“ oder ohne sie geleistet werden.

Ich bitte jetzt die Mitglieder des Landtages, sich von den Plätzen zu erheben.

(Die Anwesenden erheben
sich von ihren Plätzen.)

„Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Volke und dem Lande widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung von Mecklenburg-Vorpommern sowie die Gesetze wahren und verteidigen,

meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegenüber jedermann üben werde.“

Minister Dr. Till Backhaus: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Minister Lorenz Caffier: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Minister Dr. Otto Ebnet: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Ministerin Sigrid Keler: Ich schwöre es.

Ministerin Uta-Maria Kuder: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Minister Jürgen Seidel: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Minister Erwin Sellering: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Minister Henry Tesch: Ich schwöre es.

Präsidentin Sylvia Bretschneider: Meine sehr geehrten Damen und Herren Ministerinnen und Minister, ich gratuliere Ihnen zu Ihrer Ernennung, wünsche Ihnen für die Ausführung Ihrer Ämter gutes Gelingen, viel Geschick und alles Gute zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Ich bitte nun die Ministerinnen und Minister, die Plätze einzunehmen.

(Beifall bei Abgeordneten der
SPD, CDU, Linkspartei.PDS und FDP –
Gratulationen)

Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich schließe damit den Tagesordnungspunkt 3 unserer heutigen Sitzung.

Vereinbarungsgemäß rufe ich an dieser Stelle den **Zusatztagesordnungspunkt** auf: Einspruch des Abgeordneten Stefan Köster gegen den Ordnungsruf in der 4. Sitzung des Landtages.

Einspruch des Abgeordneten Stefan Köster gegen den Ordnungsruf in der 4. Sitzung des Landtages

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen! Der Abgeordnete Stefan Köster hat mit Datum vom 19. Oktober 2006 fristgerecht Einspruch gegen den in der 4. Sitzung des Landtages am 19. Oktober 2006 erteilten Ordnungsruf eingelegt. Dieser Einspruch und das Schreiben des zweiten Vizepräsidenten des Landtages liegen den Mitgliedern des Landtages als Tischvorlage vor.

Lassen Sie mich zu dem Einspruch Folgendes anmerken: Gemäß Paragraph 100 der Geschäftsordnung entscheidet der Landtag nach Beratung im Ältestenrat über den Einspruch ohne Aussprache. Die Beratung im Ältestenrat hat heute Morgen in dessen 6. Sitzung stattgefunden.

Wir kommen zur Abstimmung über den Einspruch.

Wer der Meinung ist, dass der erteilte Ordnungsruf in der 4. Sitzung am 19. Oktober 2006 zu Recht ergangen ist, den bitte ich um ein Handzeichen. – Wer stimmt dagegen? – Damit ist der Einspruch des Abgeordneten Stefan Köster bei Zustimmung aller Abgeordneten, außer der Fraktion der NPD, abgelehnt.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, wir sind damit am Schluss der heutigen Tagesordnung. Ich berufe die nächste Sitzung des Landtages für Mittwoch, den 6. Dezember 2006, 10.00 Uhr ein. Die Sitzung ist geschlossen.

Schluss: 13.15 Uhr

Alphabetisches Namensverzeichnis

der Abgeordneten, die an der Wahl des Ministerpräsidenten teilgenommen haben

– Drucksachen 5/53 und 5/54–

1. Andrejewski, Michael	NPD	37. Müller, Heinz	SPD
2. Dr. Backhaus, Till	SPD	38. Müller, Irene	Die Linkspartei.PDS
3. Baunach, Norbert	SPD	39. Müller, Tino	NPD
4. Bluhm, Andreas	Die Linkspartei.PDS	40. Dr. Nieszery, Norbert	SPD
5. Borchardt, Barbara	Die Linkspartei.PDS	41. Pastörs, Udo	NPD
6. Borchert, Rudolf	SPD	42. Peters, Angelika	SPD
7. Borrmann, Raimund	NPD	43. Polzin, Heike	SPD
8. Bretschneider, Sylvia	SPD	44. Ratjen, Sebastian	FDP
9. Brodkorb, Mathias	SPD	45. Reese, Sigrun	FDP
10. Caffier, Lorenz	CDU	46. Reinhardt, Marc	CDU
11. Dankert, Reinhard	SPD	47. Ringguth, Wolf-Dieter	CDU
12. Fiedler-Wilhelm, Kerstin	CDU	48. Dr. Ringstorff, Harald	SPD
13. Glawe, Harry	CDU	49. Ritter, Peter	Die Linkspartei.PDS
14. Grabow, Ralf	FDP	50. Roof, Michael	FDP
15. Gramkow, Angelika	Die Linkspartei.PDS	51. Rühls, Günter	CDU
16. Heydorn, Jörg	SPD	52. Schildt, Ute	SPD
17. Holter, Helmut	Die Linkspartei.PDS	53. Schlotmann, Volker	SPD
18. Holznagel, Renate	CDU	54. Schlupp, Beate	CDU
19. Dr. Jäger, Armin	CDU	55. Schnur, Toralf	FDP
20. Koplín, Torsten	Die Linkspartei.PDS	56. Schubert, Bernd	CDU
21. Dr. Körner, Klaus-Michael	SPD	57. Schulte, Jochen	SPD
22. Köster, Stefan	NPD	58. Schwarz, Thomas	SPD
23. Kreher, Hans	FDP	59. Schwebs, Birgit	Die Linkspartei.PDS
24. Kuhn, Werner	CDU	60. Dr. Seemann, Margret	SPD
25. Lenz, Burkard	CDU	61. Seidel, Jürgen	CDU
26. Leonhard, Gino	FDP	62. SELLERING, Erwin	SPD
27. Lietz, Matthias	CDU	63. Stein, Peter	CDU
28. Dr. Linke, Marianne	Die Linkspartei.PDS	64. Dr. von Storch, Henning	CDU
29. Liskow, Egbert	CDU	65. Dr. Tack, Fritz	Die Linkspartei.PDS
30. Lochner-Borst, Ilka	CDU	66. Tegtmeier, Martina	SPD
31. Löttge, Mathias	CDU	67. Dr. Timm, Gottfried	SPD
32. Lück, Regine	Die Linkspartei.PDS	68. Timm, Udo	CDU
33. Lüssow, Birger	NPD	69. Vierkant, Jörg	CDU
34. Měšťan, Gabriele	Die Linkspartei.PDS	70. Waldmüller, Wolfgang	CDU
35. Dr. Methling, Wolfgang	Die Linkspartei.PDS	71. Dr. Zielenkiewitz, Gerd	SPD
36. Müller, Detlef	SPD		